

Wichtige Information!

Was darf ich in den ersten 7-9 Tagen? / Wie sollte ich das Laserareal pflegen?

1. Nach dem Lasern sollte die behandelte Stelle schnellstmöglich gekühlt werden (z.B. durch auflegen eines Cool-Packs). Direkt nach der Behandlung: Panthenol (Wund und Heilsalbe).
2. Die behandelte Stelle täglich mehrmals desinfizieren und mit einer sterilen Multikomresse trocken tupfen und wieder neu abdecken. Das Behandlungsareal trocken halten, jedoch nicht luftdicht abschließen.
3. Niemals die Komresse mit Gewalt lösen, es könnte zu Narbenbildung kommen. Falls sich diese nicht von selbst löst, die Komresse mit Octinisept einsprühen und einweichen lassen.
4. Nach 2 Tagen kann das betroffene Areal wieder mit klarem Wasser gewaschen werden. Keine Seife sondern nur klares Wasser und anschließend desinfizieren.

Was sollte ich vermeiden?

1. Sauna, Sonnenbad und Solarium
2. Kratzen oder Entfernen von möglichem Schorf, Jucken gehört zum natürlichen Hautregenerationsprozess
3. Anwendung von Peelings in behandeltem Areal
4. Kraftsprort und Muskelkontraktion

Was muss ich noch wissen?

Jucken:	entsteht durch den Hautregenerationsprozess → bei Bedarf kühlen
Rötungen:	entstehen durch eingebrachte Energie → bei Bedarf kühlen
Brennen:	entsteht durch den Hautregenerationsprozess → bei Bedarf kühlen
Schwellungen:	entstehen durch eingebrachte Energie → bei Bedarf kühlen
Blutungen:	entstehen durch nach oben abgesprengte Farbpartikel → Blut vorsichtig abtupfen und desinfizieren
Blutergüsse:	entstehen durch eingebrachte Energie → bei Bedarf kühlen verschwinden von selbst
Blasenbildung	entsteht durch viel Energie und Neigung zu Lymphstau (in den Blasen ist Gewebewasser und schützt die Wunde vor Bakterien) → kühlen, nicht weiter behandeln, nicht aufstechen verschwindet von selbst.

Was hilft?

1. Bei Schwellungen und Hitzegefühl behandelte Stelle mit einem Cool-Packs kühlen.
2. Kein Eis direkt auf das Areal bringen, denn dies kann oftmals zu verstärkten Schwellungen oder Infektionen führen. Zudem schwellmt hierdurch die Haut auf, was im Nachhinein zu Austrocknung führen kann.
3. Zwei Wochen lang morgens und abends Ananassaft trinken (Enzyme beschleunigen den Heilungsprozess.)